



Pfingstberger Ausbildungspakt (Pfingstbergschule Mannheim)

Ab dem Schuljahr 2013 / 2014 startet die Pfingstbergschule den **Pfingstberger Ausbildungspakt**. Der zentrale Aspekt ist eine Ausbildungsplatzgarantie der Kooperationspartner für alle Abschlussschülerinnen und Abschlussschüler, die den Ausbildungspakt erfolgreich erfüllt haben. Möglich wird dies durch ein kommunales Netzwerk und eine Kooperation mit über 35 außerschulischen Betriebspartnern, in dem sich alle Partner verpflichten, gemeinsam und in enger Zusammenarbeit allen ausbildungswilligen und ausbildungsfähigen Schülerinnen und Schülern der Pfingstberg- Werkrealschule ein adäquates Ausbildungsangebot zu unterbreiten.

Diese Garantie wird in Form eines verlässlichen Vertrages zwischen den einzelnen Absolventinnen und Absolventen, den Partnerbetrieben und der Schule selbst vereinbart. Die Pfingstberg- WRS schafft ihren Schülern Rahmenbedingungen, unter denen sie bestmögliche Chancen zur Realisierung ihrer individuellen Entwicklungspotentiale erhalten und qualifiziert sie dadurch zugleich für einen guten Start nach der Schulzeit. Der Vertrag zwischen den Ausbildungspartnern und den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9 definiert klar die **Anforderungen**, welche die Ausbildungspaktpartner von den Schülern fordern:

- „sehr gute“ bis „gute“ Leistungen in den Kopfnoten
- mindestens „befriedigend“ in Mathematik und Deutsch, mindestens „ausreichend“ in Englisch
- keine unentschuldigten Fehlzeiten
- engagierte Teilnahme an allen von der Schule angebotenen Fördermaßnahmen
- Führen des „Qualipasses“
- kein unentschuldigtes Abbrechen von Praktika
- 180 Stunden gemeinnützige Arbeit außerhalb des Unterrichts

Haben Sie Interesse an einer Kooperation mit der Pfingstbergschule?

Dann wenden Sie sich bitte unter 0621/873554 an Herrn Harald Knapp (Rektor).